

## Presseinformation

15. Oktober 2019 / 2 Seiten

---

# Preis für wegweisende hepatologische Publikation von der Deutschen Leberstiftung ausgeschrieben

Mit ihrem Publikations-Preis zeichnet die Deutsche Leberstiftung jährlich eine herausragende hepatologische Veröffentlichung aus. Bewerbungen und die Einreichung von Vorschlägen sind ab sofort möglich.

Die auszuzeichnende Publikation kann im Bereich der Hepatologie aus der klinischen Forschung, der Grundlagenforschung oder der Pharmakologie stammen. Mit dem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ werden Arbeiten ausgezeichnet, die in Deutschland erstellt worden sind. Der Erstautor sollte in Deutschland leben. Eine mögliche Ausnahme stellt der Studienaufenthalt im Ausland dar.

Die Arbeit (Vollpublikation oder Abstract) muss zwischen dem 1. März 2019 und dem 1. März 2020 publiziert (print oder online) oder zur Publikation angenommen worden sein. Es ist möglich, sich als Autor mit einer Arbeit um den Preis zu bewerben, soweit sie die Voraussetzungen erfüllt. Außerdem können entsprechende Veröffentlichungen von Dritten für die Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Die Begutachtung der Publikationen erfolgt durch ein unabhängiges Gutachterkomitee, dem Prof. Dr. Maura Dandri-Petersen, Hamburg, Prof. Dr. Christian Strassburg, Bonn und Prof. Dr. Frank Tacke, Berlin, angehören.

Der Preisträger wird auf dem 17. HepNet Symposium der Deutschen Leberstiftung (am 26./27. Juni 2020) bekanntgegeben. Das Preisgeld beträgt 7.500,- Euro und wird von der Gilead Sciences GmbH, einem Partner der Deutschen Leberstiftung, zur Verfügung gestellt.

„Veröffentlichungen von Arbeitsergebnissen sind für die Weiterentwicklung der Forschung absolut relevant. Mit dem „Preis der Deutschen Leberstiftung“ können wir sehr zielgerichtet wegweisende Publikationen im Bereich der Hepatologie und damit patientenorientierte

Forschung fördern“, betont Prof. Dr. Michael P. Manns, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Leberstiftung, die Bedeutung des Publikations-Preises.

Bewerbungen und Vorschläge können an die Deutsche Leberstiftung per E-Mail an [info@deutsche-leberstiftung.de](mailto:info@deutsche-leberstiftung.de) (Dateien im pdf-Format, max. 5 MB) gesendet werden. Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge ist der 15. März 2020 (es gilt das Datum des E-Mail-Eingangs). Weitere Informationen und die Unterlagen sind auf der Website der Deutschen Leberstiftung unter [www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/preis](http://www.deutsche-leberstiftung.de/foerderung/preis) abrufbar.

## Deutsche Leberstiftung

Die Deutsche Leberstiftung befasst sich mit der Leber, Lebererkrankungen und ihren Behandlungen. Sie hat das Ziel, die Patientenversorgung durch Forschungsförderung und eigene wissenschaftliche Projekte zu verbessern. Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit steigert die Stiftung die öffentliche Wahrnehmung für Lebererkrankungen, damit diese früher erkannt und geheilt werden können. Die Deutsche Leberstiftung bietet außerdem Information und Beratung für Betroffene und Angehörige sowie für Ärzte und Apotheker in medizinischen Fragen. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de).

**JETZT NEU:** Website-Relaunch der Deutschen Leberstiftung [www.deutsche-leberstiftung.de](http://www.deutsche-leberstiftung.de) – wichtige Basisinformationen, umfangreicher Service und Presseinformationen/-bilder im neu gestalteten Online-Portal für Betroffene und Angehörige, Fachkreise sowie Medienvertreter.



**BUCHTIPP:** „Das Leber-Buch“ der Deutschen Leberstiftung informiert umfassend und allgemeinverständlich über die Leber, Lebererkrankungen, ihre Diagnosen und Therapien – jetzt in dritter, aktualisierter und erweiterter Auflage! „Das Leber-Buch“ ist im Buchhandel erhältlich: ISBN 978-3-89993-899-9, 16,99 Euro. Weitere Informationen: [www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch](http://www.deutsche-leberstiftung.de/Leber-Buch).

## Kontakt:

Deutsche Leberstiftung | Bianka Wiebner | Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover  
Tel 0511 – 532 6815 | Fax 0511 – 532 6820 | [presse@deutsche-leberstiftung.de](mailto:presse@deutsche-leberstiftung.de)